

Information gemäß Artikel 12 bis 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Vorwort

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz?

Referat 30
Abteilung 30.6

Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern
Deutschland
Telefon: +49 631 365-2910
E-Mail: kfzwesen@kaiserslautern.de

2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unseren
Datenschutzbeauftragten wenden

Datenschutzbeauftragter
Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern
Telefon: 0631 365-2342
E-Mail: datenschutz@kaiserslautern.de

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir die Daten?

Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen gem. Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrszulassungsverordnung, Fahrzeugzulassungsverordnung und Kraftfahrzeugsteuergesetz sowie Pflichtversicherungsgesetz.

4. Was sind die Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung?

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung ergibt sich aus: Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e DS-GVO

Des Weiteren beruht die Verarbeitung auf folgenden Rechtsgrundlagen: § 39 Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 31 Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 32 Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 33 Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 34 Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 36b Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 36 Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 36a Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 37 Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 37a Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 37b Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 38 Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 38a Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 38b Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 41 Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 40 Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 42 Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 43 Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 44 Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 45 Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 30 ff. Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV)

5. An wen geben wir die Daten weiter?

Intern geben wir die Daten ggf. an folgende Stellen weiter: Referat Finanzen, Kommunaler Vollzugsdienst, Referat Soziales, Bußgeldstelle, Stadtrechtsausschuss, Referat Umwelt, Feuerwehr

Extern geben wir die Daten ggf. an folgende Stellen weiter: Soweit erforderlich werden die Daten an folgende externe Empfänger weitergeleitet: Versicherer, Hauptzollamt, Polizei, Kraftfahrt- Bundesamt, Gerichte, andere Zulassungsbehörden, Bußgeldstellen, Finanzamt, technische Prüfstellen, Rechtsanwälte, Personen mit berechtigten Auskunftsansprüchen (§ 39 STVG), Banken und Leasinggeber,

6. Übermitteln wir Daten in Drittländer?

Nein, wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nicht in Drittländer oder eine internationale Organisation.

7. Welche Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeiten wir und aus welchen Quellen stammen sie?

Neben den personenbezogenen Daten, die wir direkt bei Ihnen erheben, verarbeiten wir zudem Datenkategorien aus folgenden Quellen:

Meldesystem/Bürgercenter, Versicherer (Gesamtverband der Versicherer), Hauptzollamt, Polizei, Kraftfahrt-Bundesamt, Gerichte, andere Zulassungsbehörden, Bußgeldstelle, Gewerbeamt, Bundeszentralregister

8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Daten werden verarbeitet, solange es für die Erfüllung der Aufgaben erforderlich ist.

9. Folgen bei Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten durch Sie?

Ohne die Bereitstellung der Daten werden die Anträge nicht bearbeitet.

10. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den **Widerruf der Einwilligung** wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie haben das Recht **Auskunft** zu verlangen, welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie verarbeitet werden (Art. 15 DS-GVO). Soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind, können Sie deren **Berichtigung** verlangen (Art. 16 DS-GVO). Sie haben ein Recht auf **Löschung**, soweit bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind (Art. 17 DS-GVO). Sie können weiterhin unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **eingeschränkt** wird (z.B. dann, wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten und eine diesbezügliche Klärung nicht möglich ist) (Art. 18 DS-GVO). Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einlegen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient (Art. 21 DS-GVO).

11. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.